

Neuanfang für Chor und Leiterin

Wechsel: Bei der Detmolder Kantorei folgt Adrian Büttemeier auf Andrea Schwager. Große Aufführungen bleiben in Erinnerung

Detmold (bbm). Nach 17 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit verabschiedet die Detmolder Kantorei ihre Chorleiterin Andrea Schwager. Die Musikerin blickt dankbar auf musikalisch ereignisreiche Jahre zurück und betrachtet ihren Abschied Ende März durchaus mit Wehmut. Sie freut sich jedoch auch auf neue Herausforderungen und Projekte.

„Es war eine schwere Entscheidung, schließlich verbindet mich mit dem Chor eine lange gemeinsame Zeit“, sagt Andrea Schwager. Dabei habe es anfangs durchaus schwierige Bedingungen gegeben, als die damalige Martin-Luther-Kantorei im Jahr 2001 in der Detmolder Kantorei aufging. „Dass sich der Chor so lange erfolgreich in der Chorlandschaft gehalten hat, grenzt an ein kleines Wunder. Das hat sicher auch etwas mit Qualität zu tun“, sagt Schwager angesichts des teils schweren Repertoires. Die Stimmbildung und das Gefühl für einen gemeinsamen Chorklang lag ihr deshalb von Beginn der gemeinsamen Arbeit am Herzen.

Besonders gerne erinnert sie sich daher auch an Aufführungen der großen Chorwerke Johann Sebastian Bachs, der h-Moll-Messe, der Matthäuspasion und natürlich an das Weihnachtsoratorium. Das letzte gemeinsame Großprojekt kam erst Anfang dieses Jahres zur Aufführung: Felix Mendelssohn-Bartholdys Oratorium „Paulus“. Neben den bekannteren Werken sei es ihr

aber auch immer wichtig gewesen, regelmäßig weniger bekannte Werke darzubieten, so etwa Dietrich Lohffs bewegendes „Requiem für einen polnischen Jungen“.

Nach so langer Zeit kenne sie den Chor und seine Fähigkeiten natürlich in- und auswen-

Letzter Auftritt am Sonntag

dig, erklärt die 48-Jährige, die ihr Kirchenmusik- und Chorleitungsstudium in Herford absolvierte. Aber der Chor habe natürlich auch immer eine menschliche und persönliche Dimension, an die sie immer gerne denken werde, so auch

etwa an die jährlichen Chorfreizeiten auf der Insel Juist, im Harz oder im Sauerland.

Musikalisch wird die Bielefelderin in Detmold weiterhin als Leiterin des Detmolder Vokalensembles aktiv sein. Der Detmolder Kantorei, die mit Adrian Büttemeier erst kürzlich einen neuen Leiter auserkoren hat, bleibt Schwager trotz des Abschieds freundschaftlich und herzlich verbunden: „Ich empfinde den Abschied trotz aller Wehmut als Neuanfang für den Chor und für mich.“

Der Chorsingt am Sonntag, 11. März, ab 11 Uhr in der Messe in Heilig Kreuz zum letzten Mal unter Andrea Schwagers Leitung.



Reicht den Taktstock weiter: Lange Zeit ist Andrea Schwagers Name mit dem der Kantorei verknüpft gewesen. FOTO: M.P. BECKER